

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Nützen von 1951 e.V. vom 06.03.2009 im Sportlerheim um 20:00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung und deren Beschlussfähigkeit.

Uwe Schmidt eröffnet als 1. Vorsitzender pünktlich um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des TSV Nützen und begrüßt alle Anwesenden.

Er berichtet, dass die Jahreshauptversammlung rechtzeitig im Internet auf www.tsvnuetzen.de, im Dorfkalender, in der Segeberger Zeitung und in den Schaukästen veröffentlicht wurde.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung, sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

2. Ehrungen

Uwe Schmidt berichtet den Anwesenden, dass auf der diesjährigen Jugendvollversammlung als Jugendsportler des Jahres Thomas Poggensee gewählt wurde.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden auf der Jugendvollversammlung folgende Jugendliche geehrt: Peter-Jan Butenhoff, Lukas Zielonka, Mark Seifert, Jonathan Jacob und Patrick Krögler je 10 Jahre, Jana Steinleger und Simon Milbrodt für je 15 Jahre.

Bei der Jahreshauptversammlung werden Tahir Marusic, Mario Fossemmer und unser langjähriger Kassenwart Jörg Mühlenberg für Ihre 10 jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Als Sportlerin des Jahres wird Silvia Hartmann geehrt. Diese Ehrung begründet Uwe Schmidt mit Ihrem Engagement als ehem. Jahrelange Schriftführerin, Ihrer Mithilfe im Jugendcamp 2006, Tresenausschank bei den Herren zur Verwendung im Jugendbereich (die Herren stellen aus den Erlösen einen nennenswerten Geldbetrag der Jugend zur Verfügung) und als G-Jugend Trainerin.

Als Mannschaft des Jahres wird das Zweier-Gespann Maren Steinleger und Claudia Mochwitz für die mehrjährige Organisation des Kinderfaschings geehrt.

Uwe Schmidt dankt im Rahmen der Ehrungen noch einmal allen Übungsleitern und Trainern, wie auch Ines Häusler-Mohr (Reinigung Sportlerheim), Herbert Woller (Platzbewässerung), Dieter Wermke (Organisation Arbeitseinsatz) und Peter Hein (Gartenarbeit)

Zu einem besonderen Anlass wird unser langjähriges Vereinsmitglied Mark Dräger geehrt. Diese Ehrung nehmen Herr Uwe Bachmeier (Ehrenamtsbeauftragter des SHFV) und Herr Hans-Otto Woroniak (Ehrenamtsbeauftragter und Spielausschussobmann des KfV-Segeberg) vor. Mark wird als Ehrenamtler des Jahres 2008 geehrt. Er erhält die goldene Leistungsnadel des SHFV sowie eine Urkunde.

3. Bestimmung der Stimmzähler (Wahlausschuss)

Als Stimmzähler werden Marlen Wermke, Daniela Petersen und Silvia Hartmann bestimmt.

4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Nach Überprüfung der Anwesenheitsliste sind 31 Mitglieder stimmberechtigt.

5. Feststellung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 02.03.2007 mit eventuellen Ergänzungsanträgen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008 hat im Vereinsschaukasten ausgehängt. Es wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009 wird bis zum 31.03.2009 im Vereinsschaukasten und auf der Internetseite www.tsvnuetzen.de für vier Wochen veröffentlicht. Einwände sind bis spätestens 15.05.09 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Ca. zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung 2010 wird das Protokoll nochmals ausgehängt.

6. Bericht des Vorstandes und der Sparten.

Vorstand:

Uwe Schmidt dankt Uta Wermke und Sibylle Thies. Uta hat das letzte Jahr kommissarisch den Posten der 2. Vorsitzenden übernommen. Sibylle ist seit einem Jahr für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Die Mitgliederanzahl des TSV Nützen belief sich am 31.12.2007 auf 253 Mitglieder. Am 31.12.2008 zählte der Verein 223 Mitglieder. Dies ist ein Rückgang von 30 Mitgliedern. Seit Beginn des Jahres 2009 ist die Mitgliederzahl aber wieder ansteigend.

Für einen kleinen Verein wie den TSV Nützen ist dies eine sehr ordentliche Mitgliederzahl.

Im Jahr 2008 hat der Vorstand 10 Sitzungen abgehalten. Zwei Spartenleitersitzungen wurden ebenfalls abgehalten.

Uwe Schmidt erläutert die geplante Platzsanierung für 2009. Die Gemeinde hat dies mit 2000 € bezuschusst, für die restlichen Kosten konnte der TSV Rücklagen bilden. Das jetzt jährlich anfallende Striegeln teilen sich Gemeinde und Sportverein. Weiterhin sind Fahrradständer und eine neue Barriere zwischen Trainingsplatz und Parkplatz geplant.

Nochmals bedankt sich Uwe Schmidt bei allen Mitgliedern für deren Engagement. Auch den Sponsoren dankt er auf diesem Wege noch einmal. Insbesondere wird der Firma Popp für eine Spende von ~ 1300 € gedankt, die als Erlös aus der Ausrichtung des Firmeneigenen Fußballturniers resultierten.

Weiterhin erklärt Uwe Schmidt, dass der Vorstand von einer Erhöhung der Beiträge, wie letztes Jahr angedeutet, absehe, da auch die Arbeitseinsätze, als Eigenleistung vorzüglich funktionierten.

Im Jahr 2008 fanden 3 Arbeitseinsätze statt, in denen einige Arbeiten erledigt werden konnten.

Uwe Schmidt erklärt außerdem dass der Verein kurz vor der Löschung aus dem Vereinsregister stand, da einige Umschreibungen von Nöten waren, die in den letzten Jahren leider versäumt wurden. Es konnte zum Glück aber noch Alles formaljuristisch geklärt werden.

Sparten:

1. Herren: Bernhard Röder berichtet über eine intakte Mannschaft. Zurzeit belegt man den 7. Tabellenplatz. Der Kader umfasst 22 Spieler. Das Fußballspielen bringt Spaß und Ziel ist der 4./5. Tabellenplatz. Einen besonderen Dank spricht Bernhard an Dominik Simon aus. Er ist sein Betreuer und seine rechte Hand.

Altherren: Die Altherren haben in Wrist den 1. Platz im Turnier erreicht.

Der Letzte Spieltag der Ü32 Punktrunde wurde in Nützen ausgetragen. Es wurde von allen Mannschaften sehr gut angenommen und Nützen hat den 5. Platz belegt. Der Erlös aus dem letzten Spieltag (400 €) wurde dem Kinder-Hospiz „Sternenbrücke“ gespendet.

Die Ü40 war innerhalb von drei Jahren zum zweiten Mal im Finale ist dort allerdings an den eigenen Nerven gescheitert und ging als zweiter Sieger vom Platz.

Zum Abschluss des ersten Halbjahrs fand eine Tour nach Helgoland statt. Sie ist auch für dieses Jahr wieder geplant.

Die Altherren hatten zwei Abgänge diese Saison, allerdings auch viele junge Spieler dazu gewonnen, die sich sehr gut eingefügt haben.

Danken möchten die Altherren der Firma Harms Bergung, die dieses Jahr einen neuen Satz Trikots sponserte, außerdem geht ein besonderer Dank an Mark Dräger, der zum einen aktiver Spieler ist und als Schiedsrichter, oft auch kurzfristig aushilft.

Jugendfußball: Der TSV-Nützen hat im Jugendfußballbereich, seit dem 01.06.2008, mit dem TSV Lentförden eine Spielgemeinschaft gegründet. Diese SG besteht aus 5 Mannschaften. Von der C-Jugend abwärts bis zur G-Jugend sind alle Mannschaften besetzt. Die SG wird federführend vom TSV Nützen geführt.

Die SG Nützen/Lentförden hat beiden Vereinen Vorteile gebracht. Nur auf diesem Wege ist es beiden Vereinen möglich, die Mannschaften voll zu besetzen. Die Lentfördenener können auf eine gute Outdoor-Anlage in Nützen zurückgreifen und die Nützener können während der Winterzeit auf die Halle in Lentförden zugreifen.

Alle Mannschaften sind mit mindestens einem Trainer und einem Betreuer ausgestattet. Eine Ausnahme bildet hier die D-Jugend, sie besitzt lediglich einen Trainer, der auf weitere Unterstützung hofft.

Im einzelnen G-Jugend (24 Kinder), F-Jugend (12), E-Jugend (12), D-Jugend (12), C-Jugend (14)

In allen Mannschaften würde man gerne mehr Kinder sehen. Im April, wenn in beiden Vereinen die Jahreshauptversammlungen durchgeführt sind, werden die Planungen für die neue Saison angegangen. Geplant sind, wieder die Mannschaften von C bis G-Jugend zu besetzen. Die ausscheidenden Spieler aus der C-Jugend sollen ein Jahr im Training mitlaufen um im darauffolgendem Jahr eine B-Jugend zu stellen.

Power Kids: Die Sparte der Power Kids startete im September. Es nehmen ca. 10 Kinder an dieser Sparte teil. Die Kinder sind in einem Alter 7-10 Jahren. Das wichtige ist bei der Power Kids Gruppe den Kindern den Spaß am Sport zu vermitteln. Es werden motorische Eigenschaften geprägt verschiedene Geräte werden ausprobiert (Ringe, Seile, etc.). Der Trainer, Peter Krieg versucht immer zwei Sachen gleichzeitig in der Halle anzubieten. Das äußerst positive ist, dass die Kinder gelernt haben sich zusammen zu raufen. Ebenfalls sehr positiv ist, dass die Kinder eher gebremst werden als dass Sie motiviert werden müssen.

FitMix für Ladies: Jeden Mittwoch trifft sich diese Gruppe zum Sport von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Sie besteht aus 19 Mitgliedern, von denen zurzeit 13 aktiv am Sportgeschehen teilnehmen.

In diesen 90 Minuten wird unter anderem ein gemischtes Sportprogramm aus Aufwärmtraining, Krafttraining mit Kleingeräten wie Tubes, Therabändern und Hanteln angeboten. Ebenso betreibt diese Gruppe Ausdauertraining, Circltraining, Aerobic und Entspannungsgymnastik. Die Übungen werden meist mit flotter Musik untermalt.

Fit for Fun: Anfang des Jahres startete die „fit for fun“ Stunde wieder und wurde zunehmend gut besucht.

Im Februar wurde zur Faschingszeit ein lustiger Sportabend mit Verkleidung verbracht mit verschiedenen Spielen und einem kleinen Umtrunk dazu.

Ab Sommer musste Leiterin Sibylle Thies schwangerschaftsbedingt etwas kürzer treten.

Bei gutem Wetter wurde dann vorwiegend gewalkt und anschließend auf der Rasenfläche vor der Turnhalle Muskelaufbautraining gemacht.

Ab Oktober, während der Mutterschutz- und Babypause haben sich einige Damen donnerstags in der Turnhalle getroffen um weiterhin aktiv zu bleiben und unter eigener Regie ein bisschen Fitness zu machen.

Ab 19. Februar des Neuen Jahres begann „fit for fun“ dann wieder mit Sibylle und einem Faschingsabend. Sie freute sich schon sehr darauf, denn es machte ihr immer unheimlichen Spaß und sie konnte es kaum abwarten ihre Mädels bald wieder ins Schwitzen zu bringen.

Mutter/Vater-Kind Turnen: Seit Oktober bietet Conny Engel freitags vormittags das Mutter/Vater-Kind Turnen an. Die Gruppe wird gut angenommen und sie wird von Kindern zwischen 18 Monaten und 3 Jahren besucht. Es hat sich jetzt jedoch so entwickelt, dass fast alle Kinder unter 2 Jahre sind die älteren sich wieder anderweitig orientiert haben. Auch 4 Eltern und Kinder aus Kaltenkirchen und Lentföhrden besuchen die Gruppe. Conny hat zurzeit ca. 10 Kinder in der Gruppe. Sie denkt aber dass sich die Teilnehmerzahl auf ca. 6-8 Kindern einpendeln wird.

7. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenbericht 2008 liegt aus. Jörg Mühlenberg stellt ihn der Versammlung vor und erläutert die einzelnen Positionen.

Der Kassenprüfer Jürgen Schröder teilt der Versammlung mit, dass die Kasse geprüft worden ist und stellt die ordnungsgemäße Kassenführung fest. Anschließend beantragt er die Entlastung des Kassenwartes und gleichzeitig des Vorstandes.

8. Entlastung des Vorstandes

Dem Kassenwart und dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

9. Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2009

Der Haushaltsvorschlag des Kassenwartes wird in der vorgetragenen Form einstimmig genehmigt.

10. Wahl eines Kassenprüfers

Turnusmäßig scheidet Jürgen Schröder aus. Aus der Versammlung wird Michael Möller vorgeschlagen. Dieser wird einstimmig gewählt.

11. Neuwahlen lt. Satzung

a.) 2.Vorsitzender

Uta Wermke wird vom Vorstand vorgeschlagen und stellt sich nach einjähriger, kommissarischer Arbeit als 2.Vorsitzende zur Wahl. Sie wird einstimmig gewählt.

b.) Schriftwart

Mathias Wermke stellt sich zur Wiederwahl. Aus der Versammlung folgen keine weiteren Vorschläge. Mathias Wermke wird mit 30 Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

12. Anträge und Beschlussfähigkeit über vorliegende Anträge

Keine

13. Satzungsänderung

Die Satzungsänderung zur Veröffentlichung der Einberufung der Mitgliederversammlung von „Kaltenkirchener Nachrichten“ auf „Segeberger Zeitung“ wird einstimmig genehmigt.

14. Sonstiges

Keine

Schlusswort

Uwe Schmidt dankt ebenfalls noch einmal dem Vorstand für deren sehr gute Arbeit im vergangenen Jahr. Als Termin für die nächste Jahreshauptversammlung nennt er den 12.03.2010. Als nächsten Termin für die Jugendvollversammlung wird der 14.02.2010 genannt.

Uwe Schmidt bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen einen guten Appetit beim nachfolgenden Imbiss.

Er schließt den offiziellen Teil der Versammlung um 21:35 Uhr.